

Gültig ab 2025.FS

Modulbezeichnung: Co-Design and Co-Production: Stakeholder Participation	
Modulkürzel	w.MA.XX.CODCOP.24HS
ECTS Credits	6
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
Beschreibung des Moduls	Die Studierenden vertiefen den Umgang einer public & nonprofit Organisation mit ihren Anspruchsgruppen (Stakeholdern) sowie den strategischen Umgang mit diesen im Hinblick auf eine nachhaltige, effiziente und effektive Führung im öffentlichen Sektor. In diesem Rahmen werden auch folgende Aspekte behandelt: - Netzwerkanalysen - Partizipation & Zusammenarbeit.
Verantwortliche OE	Inst. für Verwaltungsmgmt IVM
Modulverantwortung	Caroline Brüesch
Modulverantwortung Stellvertretung	Achim Lang
Studiengang und Vertiefungsrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Business Administration - Vertiefung in Public Management
Rechtliche Grundlagen	Studienordnung für den Masterstudiengang Business Administration vom 04.06.2009, Anhang zur Studienordnung für den Masterstudiengang Business Administration (Public Management) erstmals beschlossen am 09.09.2009
Modulkategorie	Modultyp Pflichtmodul
Spezifische Vorkenntnisse	Grundlagen der Betriebswirtschaft Grundlagen des strategischen Managements Grundlagen Public Governance
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs (durch das Modul betroffene)	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkompetenz • Methodenkompetenz • Sozialkompetenz • Selbstkompetenz
Beitrag des Moduls für Learning Objectives des Studiengangs	<p>Fachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen • Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren und verknüpfen • Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemlösung & Kritisches Denken • Wissenschaftliche Methoden • Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren • Nutzung von Informationen • Kreativität & Innovation <p>Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Kommunikation • Mündliche Kommunikation • Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten • Interkulturalität & Perspektivenübernahme <p>Selbstkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstmanagement & Selbstreflexion • Ethische & Soziale Verantwortung • Lernen & Veränderung

Modulbezeichnung: Co-Design and Co-Production: Stakeholder Participation

Lernziele des Moduls	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen die Methoden zur Gestaltung der Beziehungen zu Anspruchsgruppen in einem politisch-administrativen System und können die erlernten Managementinstrumente unter Einbezug von interdisziplinärem Fachwissen und im Kontext der Umwelt in einer systemischen Sichtweise anwenden. • beschreiben die für das strategische Stakeholdermanagement relevanten betriebs- und politikwissenschaftlichen Einflussgrößen und Instrumente für die strategische Organisationsführung und konkretisieren dieses Wissen anhand von Fallbeispielen. • verstehen die Methoden und Instrumente zur Politik-, Stakeholder- und Netzwerkanalyse und können diese anwenden. • verstehen theoretische Modelle der Partizipation und Zusammenarbeit (von/mit/zwischen Stakeholdern) und kennen aktuelle praxisbezogene Modelle der Partizipation in Serviceleistungen von Verwaltungen/NPOs sowie in politischen bzw. strategischen Prozessen. • entwickeln für diese Zwecke anhand einer konkreten Aufgabenstellung ein auf betriebs- und politikwissenschaftliche Modelle abgestütztes integriertes nachhaltiges Stakeholderkonzept und reflektieren die eigene Haltungen und Positionen, insbesondere auch unter ethischen Aspekten. • planen die Umsetzung strategischer Lösungsansätze für die Organisationen und deren Umfeld und definieren die Kriterien für die Zielerreichung. • vertreten ihre Ergebnisse überzeugend und verstehen es dabei, auf die Anliegen von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt (Nachhaltigkeit) einzugehen. • erarbeiten selbständig Wissensinhalte. • verstehen theoretische Modelle der Partizipation und Co-Produktion/Co-Design von öffentlichen Leistungen und kennen aktuelle praxisbezogene Modelle der Partizipation in Serviceleistungen von Verwaltungen/NPO sowie in politischen bzw. strategischen Prozessen. 	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Methoden zur Gestaltung der Beziehungen zu Anspruchsgruppen in einem politisch-administrativen System unter Einbezug von interdisziplinärem Fachwissen und Umweltwissen in einer systemischen Sichtweise. • Strategien, Methoden und Instrumente der Partizipation und Zusammenarbeit sowie deren Anwendung in politisch-administrativen Steuerungssystemen zur nachhaltigen Gestaltung der Beziehungen von Anspruchsgruppen. • Definitionen und Erscheinungsformen von Co-Produktion/Co-Design öffentlicher Leistungen • Verbreitung und Erfolgsfaktoren bei der Co-Produktion/Co-Design öffentlicher Leistungen. • Verbreitung und Erfolgsfaktoren bei der Co-Produktion/Co-Design öffentlicher Leistungen. 	
Verknüpfung zu anderen Modulen	<p>Das Modul weist eine Verknüpfung zu folgenden Modulen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • w.MA.XX.EAP.20HS • w.MA.XX.SSPPM.24HS • w.MA.XX.STM.16HS 	
Digitale Lernressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Reader • Lehrvideos • Unterrichtsaufzeichnungen • Fallstudien (inkl. Lösungen) 	
Unterrichtsmethoden	<ul style="list-style-type: none"> • Problemorientierter Unterricht • Lehrvortrag • Fallstudien • Lehrgespräch • Übungen • Literaturstudium • Anwendungsaufgaben 	<p>Eingesetzte Sozialformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit • Gruppenarbeit

Modulbezeichnung: Co-Design and Co-Production: Stakeholder Participation

Unterrichtsgliederung		Kontaktstudium	Begleitetes Studium	Autonomes Selbststudium	
	Vorlesung	56 h	8 h		
	Übung	-	-		
	Projektarbeit	-	-		
	Seminar	-	-		
	Total	56 h	8 h		116 h
Leistungsnachweise	Modulendprüfung		Form	Dauer (Min.)	Gewichtung
	-				
	Hilfsmittel				
	Andere	Bewertung	Format	Dauer (Min.)	Gewichtung
	Schriftliche Arbeit	Note	Einzelarbeit	0	100.00
Andere	Pass/Fail	Einzelarbeit	0	0.00	
Präsenzverpflichtung im Kontaktstudium	Keine Obwohl formell keine Präsenzzeit verlangt wird setzt die erfolgreiche Bewältigung der Leistungsnachweise die Anwesenheit und Mitwirkung im Unterricht voraus.				
Pflichtliteratur	<ul style="list-style-type: none"> • Lang, A. & Andermatt, K. & Menzi, C. & Brüesch, C. (2023). Stakeholdermanagement im öffentlichen Sektor - Ein Playbook des Instituts für Verwaltungs-Management IMM-ZHAW. ISBN -. • Brüesch, C. & Mertes, A. & Andermatt, K. & Fischer, D. (2022). Partizipationsbaukasten. Zürich: ISBN -. • Wirtz, B. & Binokowska, B. (2018). E-Partizipation: A Strategic Framework. International Journal of Public Administration, 2018 S. 1-12. • Preble, J. (2005). Toward a Comprehensive Model of Stakeholder Management. Business and Society Review, 2005 (Vol. 110 / Issue 4), S. 407-431. • Acar, L. & Steen, T. & Verschuere, B. (2023). Public values? A systematic literature review into the outcomes of public service-co-creation. Public Management Review, S. 1-33. • Mertes, A. & Fischer, D. & Brüe, C. & Andermatt, K. The Perceived Advantages of e-Participation and its Impact on Citizens' Willingness to Engage: Findings from the Canton of Zurich. Yearbook of Swiss Administrative Sciences, 2022 S. 131-148. • Mitchel, R. & Agle, B. & Woods, D. (1997). Toward a Theory of Stakeholder Identification and Salience: Defining the Principle of Who and What Really Counts. The Academy of Management Review, 1997 (Vol. 22), S. 853-886. 				
Ergänzende Literatur					
Bemerkungen					